



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag am Mittwoch und Donnerstag zur 89. und 90. Plenarsitzung zusammen.

In Zeiten von Corona laufen auch die Plenartage teilweise deutlich anders ab als sonst. So kommen die Fraktionen nach gemeinsamer Absprache nicht in voller Stärke zusammen, die Handlungsfähigkeit des Parlaments wird dadurch aber nicht eingeschränkt. Auch die sonst voll besetzten Besuchertribünen müssen momentan leider leer bleiben.

Die Auswirkungen der Corona-Krise waren auch in dieser Plenarwoche das zentrale Thema. Beispielsweise debattierten die Abgeordneten über eine Aufstockung des bestehenden NRW-Rettungsschirms und die Entlastung von Familien durch eine befristete Aufhebung der Kita-Beiträge. Aber es gab auch andere wichtige Themen über die der Landtag gemeinsam beriet und die trotz der Corona-Krise nicht vergessen werden dürfen.

Alle Themen finden Sie unter: www.landtag.nrw.de.

Ich hoffe, dass Sie gesund bleiben und so gut es geht, durch diese Krise kommen.

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

Aktuelle Stunde zur Unterstützung von Familien und Kindern in der Corona-Krise

Im Rahmen einer Aktuellen Stunde befasste sich der Düsseldorfer Landtag am Donnerstag mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Familien und vor allem die Kinder in unserem Land.

In der Diskussion über mögliche Lockerungen der aktuellen Beschränkungen sind die Interessen der Jugendlichen und Kinder in NRW bisher nicht immer ausreichend berücksichtigt wurden. Daher sollen diese bei künftigen Diskussionen stärkere Beachtung finden.

„Die Wirkung des Lock-Downs auf Kinder hat in den bisherigen Beratungen eine untergeordnete Rolle gespielt. Die Länder brauchen Freiraum, um passgenau auf regionale Unterschiede reagieren zu können, um frühkindliche Bildung und soziale Kontakte für unsere Jüngsten wieder möglich zu machen“, erklärte NRW-Familienminister Joachim Stamp.

Gesetz zur Sicherung von Schul- und Bildungslaufbahnen

In erster Lesung wurde am Mittwoch das Bildungssicherungsgesetz im Landtag beraten. Mit dem Gesetzentwurf möchte die Landesregierung vermeiden, dass den Schülerinnen und Schülern, die in diesem Jahr vor einem Abschluss stehen, durch die aktuellen Einschränkungen Nachteile gegenüber anderen Jahrgängen entstehen.

Die Durchführung von Abiturprüfungen und anderen Abschlussprüfungen gibt den SchülerInnen Planungssicherheit. Außerdem soll niemand am Ende des Schuljahres sitzenbleiben und Prüfverfahren werden angepasst.

Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung

Am Mittwoch stand unter anderem ein Antrag von CDU und FDP zur Stärkung der grenzüberschreitenden Initiativen und Angebote in der beruflichen Bildung auf der Tagesordnung.

Aufgrund der unterschiedlichen Ausbildungssysteme in den europäischen Ländern ist eine Angleichung der Ausbildungen ähnlich dem Bologna-Prozess nicht vorstellbar. Jedoch bestehen gerade in den Grenzgebieten bereits Projekte und Initiativen, die einen grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt fördern und bürokratische Hürden für Grenzgänger abbauen.

Die NRW-Koalition möchte an den bereits bestehenden Initiativen und Angeboten anknüpfen und eine vertiefende Zusammenarbeit sowie einen intensiveren Austausch in den Grenzregionen ermöglichen.



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Abschied von Hubert Deittert und Norbert Blüm

In den vergangenen Wochen mussten wir leider auch von zwei langjährigen CDU-Politikern und großartigen Menschen Abschied nehmen.

So verstarb bereits am 21.03. Hubert Deittert aus Rietberg, der von 1994 bis 2005 Vorsitzender des Kreisverbandes und somit einer meiner Vorgänger war. Insgesamt 15 Jahre lang saß er als direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Gütersloh im Deutschen Bundestag.

Am vergangenen Donnerstag verstarb auch Norbert Blüm, der über 28 Jahre lang Bundestagsabgeordneter war und als einziger Minister allen fünf Kabinettsbildungen unter Helmut Kohl angehörte.

Sowohl Hubert Deittert als auch Norbert Blüm zeichnete es auch, dass sie als geradlinige Politiker in erster Linie den Menschen zugewandt waren und stets für die Sache arbeiteten und entschlossen für ihre Werte eintraten.

Beide haben die Politik der CDU auf ihre Weise mitgeprägt und waren für ihre späteren Nachfolger stets wichtige Ratgeber.



Für Fragen, Anregungen und Hinweise stehe ich Ihnen als Landtagsabgeordneter stets zur Verfügung!

Falls Sie Fragen, Sorgen oder Anregungen rund um das Thema Corona haben, stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Auch im Home-Office können Sie mich unter den bekannten Kontaktdaten erreichen. Per Mail unter raphael.tigges@landtag.nrw.de oder telefonisch unter der 0211 884 2914.

Alle Informationen, Ansprechpartner und Verordnungen zur aktuellen Corona-Krise finden Sie ausführlich zusammenggetragen auf der Seite der nordrhein-westfälischen Landesregierung unter <https://www.land.nrw/corona>

Landesweite Maskenpflicht ab dem 27. April

Seit diesem Montag gilt in ganz NRW eine Maskenpflicht für die Fahrt im ÖPNV und beim Einkaufen.

Egal ob mit einem professionellen oder einem selbstgenähten Mundschutz oder zur Not auch mit einem Schal, helfen Sie mit, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Sie schützen damit die Mitmenschen in ihrer direkten Umgebung und auch sich selbst!



Webinar-Angebot des CDU-Kreisverbandes Gütersloh

An dieser Stelle möchte ich gerne auf ein Webinar hinweisen, das am kommenden Mittwoch, dem 06.05.2020 ab 19.30 Uhr, vom CDU-Kreisverband Gütersloh angeboten wird. Zum gemeinsamen Austausch sind die Mitglieder des Kreisverbandes herzlich eingeladen.

Im Rahmen dieses Webinars werden der Landtagspräsident André Kuper und ich über die neusten Entwicklungen in NRW informieren. Der Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus wird über die aktuelle Lage in Berlin berichten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne per Mail (info@cdu-kreisgt.de).